

Deutscher Arbeitsschutzpreis 2013: Jetzt bewerben!

Impulse für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gesucht!

Berlin, 17. Oktober 2012 – Der Deutsche Arbeitsschutzpreis geht in seine dritte Runde. Rund 3,9 Millionen Betriebe und Einrichtungen in Deutschland sind aufgerufen, sich mit ihren Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu bewerben. Hinter dem Preis stehen die wichtigsten Akteure im deutschen Arbeitsschutz: Bund, Länder und gesetzliche Unfallversicherung. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2013. Mitmachen lohnt sich: Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis hat das Ziel, vorbildliche Lösungen betrieblicher Prävention sowie Konzepte für gesundes und sicheres Arbeiten bekannt zu machen. Die eingereichten Best-Practice-Beispiele sollen über alle Branchen und Betriebsgrößen hinweg zum Nachahmen anregen. Dabei sind innovative und wirksame Maßnahmen ebenso gefragt wie neuartige Produkte und Technologien.

Die Botschaft: Arbeitsschutz zahlt sich aus. Denn weniger Fehlzeiten und zufriedene Mitarbeiter sind nicht nur gut für das Betriebsklima, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Preisträger der vergangenen Jahre bauten beispielsweise ein regionales Netzwerk für Arbeitsschutz auf oder entwickelten eine Bodenraumbelichtung für Flurförderzeuge, um Unfälle beim Auf- und Absteigen in die Fahrzeuge zu vermeiden.

Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises werden im November 2013 auf der Messe A+A – dem weltweit wichtigsten Fachforum für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – in Düsseldorf mit einem Festakt geehrt. Vorab wird die fachkundige Expertenjury auch diesmal zwölf Unternehmen oder Institutionen nominieren, die als Preisträger für den Deutschen Arbeitsschutzpreis in Frage kommen.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2013 auf einen Blick

- Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2013 wird in den Kategorien „Prozesslösungen“ und „Produktlösungen“ vergeben. Zusätzlich wird in „kleine und mittlere Unternehmen“ (1 bis 499 Mitarbeiter) sowie „große Unternehmen“ (ab 500 Mitarbeiter) unterschieden.
- Jeder der vier Gewinner erhält 10.000 Euro.
- Mitmachen können Unternehmen und Institutionen jeder Größe und Branche sowie Einzelpersonen.
- Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2013.
- Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises werden im November 2013 auf der Messe A+A in Düsseldorf öffentlich bekannt gegeben.
- Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Als gemeinsame Ausrichter stehen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung hinter dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013, der Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ist. In der GDA führen Bund, Länder und Unfallversicherungsträger ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammen. Gemeinsam erarbeiten die Träger beispielsweise Arbeitsschutzziele, die sich am betrieblichen Bedarf orientieren.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Stefan Boltz, Tel.: 030 288763768, E-Mail: presse@dguv.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Sabine Wrissenberg, Tel.: 0421 3616767, E-Mail: lasig@gesundheitsbremen.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Michael Koll, Tel.: 0228/995274400, E-Mail: michael.koll@bmas.bund.de